

Fledermausbestimmung

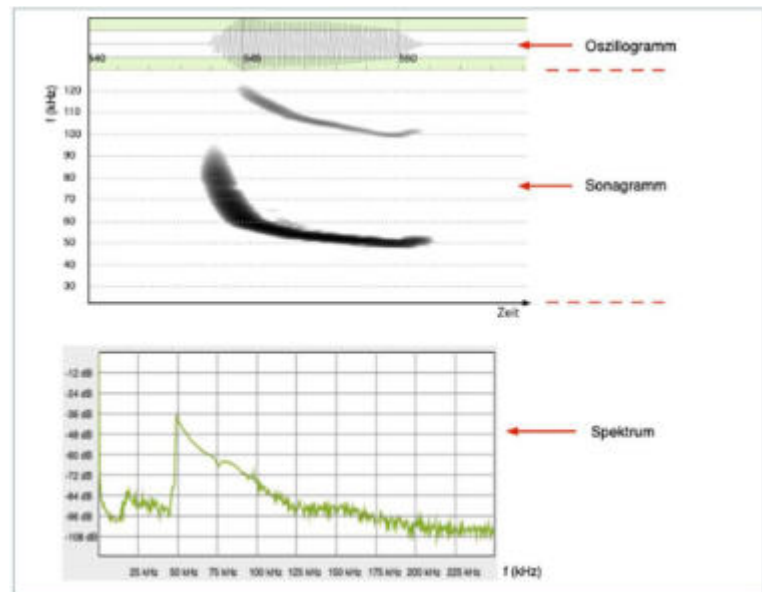
von Martin Held

Der Batcorder unserer LBV-Kreisgruppe war diesen Sommer drei Mal im Einsatz. Mit diesem kleinen Gerät lassen sich Fledermausrufe aufzeichnen. Anhand der Aufnahmen kann anschließend die Fledermausart bestimmt werden.

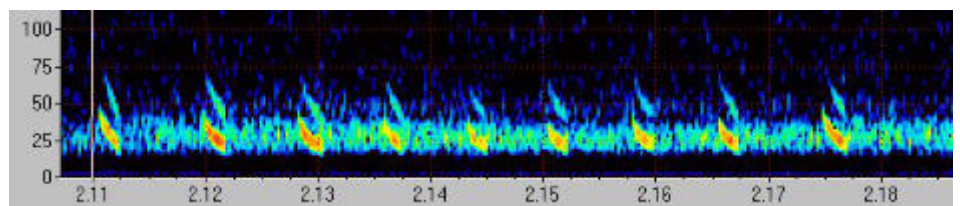
In Wolfratshausen konnten wir nachweisen, dass es sich bei den knapp 100 Fledermäusen, die dort unter einem Hausdach wohnten, um Zwergfledermäuse handelt. Das ist nicht so spektakulär, da Zwergfledermaus-Weibchen sich gerne in Spalten an Gebäuden zusammenfinden, um dort ihre Jungen zu gebären und sie gemeinschaftlich die ersten Wochen aufzuziehen. Spannend war jedoch die Beobachtung, dass die Fledermäuse immer wieder um das Loch herum kreisten, aus dem sie zuvor herausgeschlüpft waren. Dieses Verhalten zeigt die Zwergfledermaus-Mama nur, wenn sie ihr Junges durch Rufen auffordert, auch aus dem Quartier herauszukommen und seinen ersten Flug zu wagen.

Danach war der Batcorder für vier Nächte im Spatenbräufilz. Dabei kamen knapp 300 Aufnahmen zustande, was eigentlich nicht sehr viel ist. Sehr erfreulich war aber die Auswertung: Es konnten neun Arten nachgewiesen werden (Zwerg-, Mücken-, Wasser-, Rauhaut-, Mops- und Bartfledermaus sowie Großes Mausohr, Großer Abendsegler und Braunes Langohr). Das wiedervernässte Spatenbräufilz ist also nicht nur Heimat seltener Libellen, sondern bietet auch Lebensraum für rund die Hälfte aller in Bayern vorkommenden Fledermausarten.

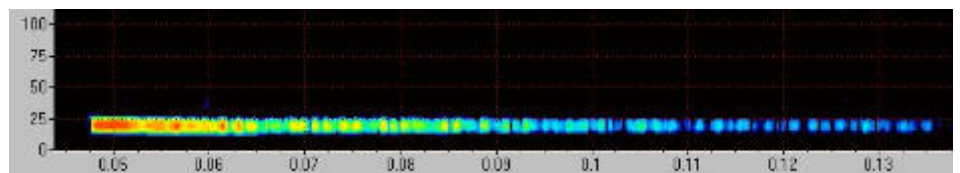
Schließlich sollte noch untersucht werden, welche Fledermausarten sich am Tölzer Stausee aufhalten, wo der LBV regelmäßig Fledermausführungen veranstaltet. Dort sind sehr viele Fledermäuse unterwegs, wie an lauen Sommerabenden leicht zu beobachten ist. Der Batcorder verzeichnete innerhalb weniger Stunden rund 2000 Fledermausrufe. Neben der erwarteten Zwerg- und Wasserfledermaus auch Bart- und Rauhaut- bzw. Weißrandfledermaus sowie eine tief rufende Art, die nicht ganz exakt bestimmt werden konnte. Letztere könnte ein Großer Abendsegler gewesen sein.



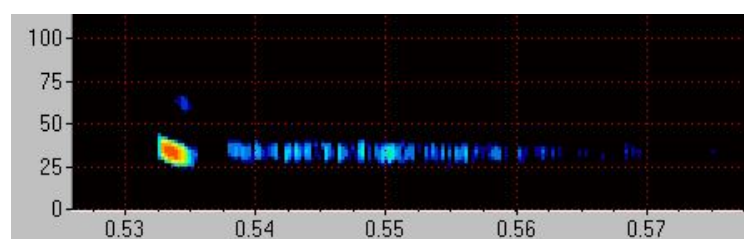
Darstellung eines Rufes als Oszillogramm, Sonagramm und Spektrum
Quelle: Bestimmung von Fledermausrufaufnahmen und Kriterien für die Wertung von akustischen Artnachweisen - Teil 1, Bayerisches Landesamt für Umwelt



Langohrfledermaus



Abendsegler



Mopsfledermaus

Auszug aus
Zeitschrift für Ökologie & Vogelschutz
„EISVOGEL“
Mitgliedermagazin 2023

Impressum

Eisvogel, Zeitschrift für Ökologie und Vogelschutz, Ausgabe Nr. 35

Herausgeber: Kreisgruppe Bad Tölz-Wolfratshausen
im Landesbund für Vogel- und Naturschutz in Bayern e.V.
Auflage: 2500 Exemplare
Erscheinungsweise: jährlich
Redaktion: Dr. S. Tappertzhofen, Gero Weidlich
Layout: Gero Weidlich, Sascha Müller
Umschlag: Dagmar Rogge

Bildnachweis

A. Arends S. 3/4/16/22/24/25; M. Bacher S. 24; N. Banowski S. 13; H. Berner S. 22;
P. Bria, LBV-Bildarchiv S. 12; H. Clausen, LBV-Bildarchiv S. 10;
F. Derer, LBV-Bildarchiv S. 5; K. Enders S. 19/28; H. Greither S. 27; R. Haderlein S. 26;
A. Hartl, LBV-Bildarchiv S. 16; E. Hofmann S. 8; M. Huber-Saffer S. 41; E. Kaltenbach S. 17;
A. Kelm S. 40; B. Kerschbaumer S. 32; M. Kinberger S. 19/21; A. Kopka S. 20;
T. Langer, LBV-Bildarchiv S. 5; M. Laubenbacher S. 34; LBV-Archiv S. 9/26/27/28/31;
K. Lichtenauer S. 37; E. Linsmeier S. 15; C. Mattner S. 33; J. Meister S. 22/23/34;
L. Mohl S. 24; C. Müller S. 22; R. Müller S. 38/39; C. Neumann S. 9;
Dr. E. Pfeuffer, LBV-Bildarchiv S. 23; T. Reinecke S. 8; H. Rieger S. 35;
Sparkasse Töl-Wor S. 42; Stadt Geretsried S. 2; STMUV S. 30;
R. Sturm, LBV-Bildarchiv S. 5/12; S. Tappertzhofen S.13/14/17/19/21/23/41/42;
J. Trischberger S. 34; Z. Tunka, LBV-Bildarchiv S. 10; F. Unger S. 15; A. Vogel S. 7;
G. Weidlich S. 11/18/19/33/45; B. Weis S. 29; I. Wiedenbauer S. 19; W. Wintersberger S. 6;
W. Zillig S. 19; H. Zintl S. 26

Kreisgeschäftsstelle

Bahnhofsstr. 16
82515 Wolfratshausen
Tel.: 08171/27 303
Email: toelz@lbv.de
Internet: bad-toelz.lbv.de

Bankverbindung

Sparkasse Bad Tölz - Wolfratshausen
IBAN - DE87 7005 4306 0570 0213 60
BIC - BYLADEM 1WOR

Raiffeisenbank Isar-Loisachtal eG
IBAN - DE62 7016 9543 0001 0282 00
BIC - GENODEF 1HHS